

Siemens digitalisiert den Ausbau der Metrolinie 4-Gelb in São Paulo

- **Erweiterung der Linie 4-Gelb, Lateinamerikas erster vollautomatisierten und fahrerlosen Metro; Siemens Mobility liefert bewährte Signaltechnik**
- **Erste Erweiterung über die Stadtgrenzen São Paulos hinaus, von der über 280.000 Einwohner profitieren**
- **Siemens Technologie unterstützt São Paulos Ziele zur Dekarbonisierung der urbanen Mobilität**

Siemens Mobility wurde vom brasilianischen Infrastrukturunternehmen Motiva ausgewählt, um die Erweiterung von Lateinamerikas erstem vollautomatisiertem und fahrerlosem Metrosystem mit der neuesten Signaltechnik auszustatten. Im Rahmen des Projekts liefert Siemens Mobility moderne Signaltechnik-Lösungen, darunter die Zugsteuerungstechnologie Communications-Based Train Control-System (CBTC) in der höchsten Automatisierungsstufe (GoA4). Das Projekt umfasst den Ausbau eines 3,3 Kilometer langen zweigleisigen Tunnels, der den aktuellen Endpunkt an der Vila Sônia-Station mit dem neuen Endpunkt Taboão da Serra verbindet. Die verlängerte Strecke ermöglicht eine Fahrzeit von etwa 26 Minuten zwischen den beiden Endstationen Estação da Luz und Taboão da Serra und kommt damit potenziell über 280.000 Bewohnern in der Region zugute. Sie ist für täglich rund 110.000 Fahrgäste ausgelegt und verbessert Fahrgasterlebnis, Betriebseffizienz und Nachhaltigkeit spürbar.

„Wir freuen uns sehr über die Beauftragung zur Erweiterung der Linie 4-Gelb in São Paulo und bekräftigen damit unser Engagement für den brasilianischen Metro-Markt. Lateinamerikas erste vollautomatisierte und fahrerlose Metro ist bereits ein riesiger Erfolg, mit Pünktlichkeits- und Verfügbarkeitsraten von nahezu 100 %. Jetzt

bauen wir auf dieser bewährten Zuverlässigkeit auf, um eine noch bessere Konnektivität für die Region zu schaffen,“ sagte **Marc Ludwig, CEO Rail Infrastructure bei Siemens Mobility**. „Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie flexibel unsere Technologien einsetzbar sind und wie wir Städte überall auf der Welt mit nachhaltigen und effizienten Innovationen im öffentlichen Nahverkehr positiv verändern können.“

Das Projekt verlängert die Gesamtstrecke der Linie 4-Gelb auf 16,1 Kilometer und umfasst zwei neuen Stationen – Estação Chácara do Jockey und Estação Taboão da Serra. Mit ihr entsteht in Estação Taboão da Serra erstmals eine Metro-Station außerhalb der Stadtgrenzen von São Paulo. Für Pendler stärkt die Linie 4 damit ihre Rolle als wichtigen Verbindungspunkt im Metro- und Bahnnetz von São Paulo. Siemens Mobility liefert ein umfassendes Signalportfolio, darunter das CBTC-System Trainguard MT, elektronische Stellwerke, Telekommunikation, Betriebsüberwachung sowie GoA4-Technologie. Die Stellwerkstechnik für die Strecke kommt aus Deutschland, das CBTC-System aus Frankreich, und Teile der fortschrittlichen Telekommunikationslösungen stammen aus Italien. Die finale Integration erfolgt in Brasilien. Zudem werden sechs Züge mit CBTC-Technologie ausgerüstet, um eine nahtlose Integration in das bestehende Netz sicherzustellen.

Linie 4-Gelb: Lateinamerikas erste fahrerlose Metro-Linie

Die Linie 4-Gelb in São Paulo ist ein Vorzeigeprojekt von Siemens Mobility. Seit ihrer Einführung im Jahr 2010 ist sie die erste Metro-Linie in Lateinamerika, die vollautomatisch betrieben wird. Seitdem transportiert sie täglich rund 740.000 Fahrgäste auf ihrer knapp 13 Kilometer langen Strecke. Die Linie nutzt die fortschrittliche CBTC-Technologie Trainguard MT von Siemens Mobility, mit einem engen Takt von nur 90 Sekunden zwischen den Zügen sowie einer Pünktlichkeits- und Verfügbarkeitsrate von nahezu 100 %. Als eine der wichtigsten Verkehrslinien São Paulos verbindet sie zentrale Wohn-, Geschäfts- und Kulturgebiete und trägt dazu bei, das Verkehrsaufkommen in der Stadt mit über 12 Millionen Einwohnern zu reduzieren.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/A9Crz>

Kontakt für Journalisten:

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: moritz.krause@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility